

Marina Zwetajewa:
Phoenix

Versdrama in drei Bildern

Russisch und deutsch. Nachdichtung aus dem Russischen von Ilma Rakusa



D: 11,95 €
A: 12,30 €
CH: 17,90 sFr

Erschienen: 05.09.2016
Bibliothek Suhrkamp 1057
Taschenbuch, 190 Seiten
ISBN: 978-3-518-24081-6

In den Jahren 1918 und 1919 schrieb Marina Zwetajewa (1892-1941) sechs Versdramen. »Ich begann Stücke zu schreiben; wie eine Notwendigkeit kam es über mich, die Stimme wuchs über die Gedichte hinaus, es waren der Seufzer zuviel in der Brust für die Flöte.« (1919) *Phoenix*, auch mit dem Untertitel »Das Ende Casanovas« versehen, entwarf sie vom Juli bis August 1919. Streng hielt sich die Autorin historisch und atmosphärisch an die *Aufzeichnungen* (1795-1811) des Fürsten de Ligne, verschiebt jedoch den letzten Lebenstag Casanovas (1725-1798) auf den Neujahrsabend des Jahres 1799. Dieser wird durch die beglückende Begegnung des schon lebensfernen Casanova mit der schelmischen Kindfrau Franziska verklärt.